

Druckdatum: 10.02.06

überarbeitet am: 16.03.04

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS-und FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname	:	ATW Leinölfirnis classico
Verwendung des Stoffes	:	Leinölfirnis für imprägnierenden Mattglanz im Innen- und Außenbereich.
Lieferant	:	ATW GmbH Naturfarben Otto-Hahn-Strasse 3 53501 Grafschaft-Gelsdorf
Kontaktnummer	:	Tel.: +49 (0)2225/17074 Fax.: +49 (0)2225/17076
Notrufnummer	:	Reanimationszentrum der Freien Universität Berlin +49 (0)30/3035-3466

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chem. Bezeichnung	:	Leinölprodukt mit Trockenstoffzusätzen (Sikkativen), die bei höheren Temperaturen eingearbeitet werden.
Gefährlicher Inhaltsstoff	:	entfällt
CAS-Nr.	:	649-95-6

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahren für die menschliche Gesundheit	:	Selbstentzündung z.B. bei benetzten Putzlappen o.ä. (Autoxidation) möglich. Putzlappen unter Aufsicht verbrennen oder fein ausgebreitet trocknen lassen.
Gefahren für die Umwelt	:	Gemäß EU-Kriterien nicht als umweltgefährlich eingestuft.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Symptome und Effekte	:	Bei sachgerechter Verwendung reichen die beim Umgang mit chemischen Erzeugnissen anzuwendenden üblichen Hygienemaßnahmen aus (Hände waschen, nicht trinken oder verschlucken, bei großflächiger Anwendung eventuell auftretende Gerüche durch Lüften beseitigen).
Erste Hilfe - Einatmen	:	Betroffenen an die frische Luft bringen.
Erste Hilfe - Haut	:	Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Erste Hilfe - Augen	:	Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Erste Hilfe - Verschlucken	:	Sofort Arzt hinzuziehen !

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel	:	Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde sind nur bei kleinen Bränden einsetzbar.
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase	:	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid Acrolein
Ungeeignete Löschmittel	:	Wasser
Schutzausrüstung	:	Keine besondere
Sonstige Angaben	:	Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Druckdatum: 10.02.06

überarbeitet am: 16.03.04

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	:	Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen	:	Kontamination von Wasser und Boden verhindern
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	:	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	:	
Hinweise zum sicheren Umgang	:	Haut- und Augenkontakt vermeiden. Nicht mit starken Oxidationsmitteln in Berührung bringen
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	:	Schwer entzündlich. Offenes Feuer vermeiden
Lagerung	:	Wasserrechtliche Bestimmungen beachten
Zusammenlagerung	:	Keine besonderen Hinweise.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	:	Kühl und unter Lichtausschluß.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	:	Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten	:	entfällt
Zusätzliche Hinweise Persönliche Schutzausrüstung	:	Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Atemschutz	:	Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
Handschutz	:	Schutzhandschuhe. Das Handschuhmaterial muß undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Augenschutz	:	Schutzbrille.

Druckdatum: 10.02.06

überarbeitet am: 16.03.04

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aggregatzustand	: Flüssig
Farbe	: Bernsteinfarben
Geruch	: Produktspezifisch mild
Siedepunkt/Siedebereich	: Polymerisiert beim Erhitzen
Flammpunkt	: 320°C
Schmelzpunkt	: - 10°C
Selbstentzündungs - temperatur	: Keine Daten vorhanden
Explosionsgefahr	: Keine Daten vorhanden
Explosionsgrenzen	: n. a.)
Dampfdruck	: < 1 mbar bei 20°C
Vikosität	: 75-100 mPa s
Relative Verdunstungszahl	: n. a. (ASTM D 3539, n-Butylacetat = 1)
Dichte	: 0,94-0,95 g/cm ³ bei 20°C
Wasserlöslichkeit	: Unlöslich.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	: Stabil unter normalen Bedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen	: In sehr feiner Verteilung in Kontakt mit Luft besteht unter Umständen die Gefahr zur Selbstentzündung
Zu vermeidende Stoffe	: Nicht mit starken Oxidationsmitteln in Berührung bringen
Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Kohlendioxid und Kohlenmonoxid Bei erhitzen über 300°C Acrolein

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität			
Einstufungsrelevante	LD50/LC50-Werte		
Bezeichnung des Stoffes	: Art	Wert	Spezies
Leinölfirnis	: Oral	>4986 mg/kg	Ratte(Limit-Test)

Primäre Reizwirkung	
An der Haut	: Keine Reizwirkung.
Am Auge	: Keine Reizwirkung.
Sensibilisierung	: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeine Hinweise	: Biologische Abbaubarkeit im RDA-Test:~50%. Erhöht bei Gewässern den chemischen (CSB) und biologischen Sauerstoffbedarf (BSB). Verringert im Erdreich die Wasserpenetration. Biologisch gut abbaubar.
Ökotoxische Wirkung	
Aquatische Toxizität	: Fischgiftigkeit am Zebraabräbling LD50 (96h):> 390mg/l
Verhalten in Kläranlagen	: Bakterientoxizität im Robra-Test (Ps.putida)EC10: 6000mg/l
Weitere Hinweise	: Wassergefährdungsklasse 1 (VwVwS)

Druckdatum: 10.02.06

überarbeitet am: 16.03.04

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt Empfehlung	:	Müllverbrennung, Deponie für Sondermüll oder Deponie mit Genehmigung der zuständigen Behörde
Abfallschlüsselnummer	:	Die Abfallschlüsselnummer nach KrW-/AbfG ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln..
Ungereinigte Verpackung Empfehlung	:	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften Europäischen Abfallkatalog beachten.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Keine	:	Kein Gefahrgut nach ADR, IMDG, ICAO
-------	---	-------------------------------------

15. VORSCHRIFTEN

EG-Einstufung	:	
Gefahrenbezeichnung	:	
EG-Gefahrensymbol	:	
R-Sätze	:	
S-Sätze	:	
Wassergefährdungsklasse	:	1 (schwach wassergefährdend, Anh. 2 VwVwS)
Sonstige Angaben	:	

16. SONSTIGE ANGABEN

Anwendungen und Beschränkungen	:	Prüfzeugnis erteilt gemäß DIN 53 160 (Kinderspielzeug): Speichel- und Schweißecht. Nach Schweizer BAG T Nr. 76 479 Giftklassenfrei. Hergestellt nach DIN 55 932 aus reinem Leinöl und bleifreien Sikkativen.
Anwendung	:	Dünn auftragen, antrocknen lassen, überschüssiges Material mit Lappen abnehmen. Für offenporige, wasserabweisende, wetterbeständige Beschichtung. Geeignet für: Profiltreter, Paneele, Regale, Holzböden, Zäune, im Innen- und Außenbereich, auch für Mauerwerk und Ziegelsteine Ein Liter reicht für ca. 16 qm. Neigt bei feiner Verteilung auf Putzlappen o.ä. zur Selbstentzündung! Lappen o.ä. nach Gebrauch in Wasser tränken.
Sonstige Angaben	:	Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind all jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben. Referenz, Inhalt und Format dieses Sicherheitsdatenblattes entsprechen der Richtlinie der Kommission 2001/58/EG vom 27. Juli 2001 zur zweiten Änderung der Richtlinie der Kommission 91/155/EWG.

Klausel

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt ist nur zur gewerblichen Verwendung/Verarbeitung bestimmt, wenn diese in Kapitel 16 nicht anderweitig spezifiziert sind.